

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Haushalts-Pfiffikus mit über 250 Koch- u. Backrezepten ...**

**Nowak, Elisabeth**

**Karlsruhe, [1949]**

Hautöle

[urn:nbn:de:bsz:31-308539](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-308539)

loch, das etwa bis 5 cm tief ist, führt man ein dünnes Rohr, durch welches man den Saft in ein Gefäß leitet. Nach dem Abzapfen schließt man das Bohrloch mit einem Holzpfropfen und verschmiert mit Lehm. Man kann einem Baum etwa 2 l Saft abzapfen, ohne ihm Schaden dadurch zuzufügen. Das darf man aber nicht am gleichen Baum im nächsten Jahr wiederholen. Den Birkensaft vermische man mit Spiritus, Borsäure und Parfüm. Auf 10 Teile Birkensaft nehme man 60 Teile Spiritus und 2 Teile Borsäure.

- 237.** Das **Aufspringen** der Hände kann man durch Fett- oder Öleinreibungen verhindern.
- 238.** Für **Hände, die vom Frost gerötet** sind, kann man folgende Salbe mit Erfolg verwenden. Man mische aus 6 Teilen Olivenöl, 19 Teilen Lanolin, 5 Teilen Wasser, 4 Teilen Kampfer und 1 Teil Salzsäure eine Salbe.
- 239.** Gegen **rauhe Hände** verwendet man eine Salbe, die aus 95 Teilen Lanolin, 30 Teilen Paraffin und etwas Rosenöl hergestellt ist.
- 240.** Bei **Handschweiß** sollte man stets Handschuhe tragen, die mit etwas Kölnisch Wasser und mit 5% Formaldehydlösung getränkt sind.
- 241.** Zum **Bleichen der Fingernägel** verwende man eine Mischung, die aus 430 Teilen Wasserstoffsuperoxyd, 4 Gramm Salmiakgeist und  $\frac{1}{3}$  Rosenwasser besteht. Das Rosenwasser soll nur den stechenden Salmiakgeistgeruch überdecken.
- 242.** **Nagelpoliermittel** stellt man sich aus 6 g Zinnoxid und 5 g Talk her, das man mit etwas Kölnisch Wasser zu einem Brei anrührt. Zum Polieren verwende man ein Tuch oder nehme den Handballen.
- 243.** Ein **Nagelweißpuder** erhält man durch Mischen von 18 Teilen Talk, 40 Teilen Bimssteinpulver und 42 Teilen Zinnoxid.
- 244.** Als **Nagellack** verwende man Zaponlack. Vor dem Auftragen einer neuen Schicht muß die alte mit Azeton entfernt sein. Das „Möndchen“ und der vordere Nagelrand werden nicht lackiert.
- 245.** **Brüchige Nägel** bestreicht man mit einer Lösung, die man aus 22 g Glycerin, 5 g Alaun und 60 g Wasser herstellt. Man poliert die Nägel mit einer Mischung, die zu  $\frac{2}{5}$  aus Talk und  $\frac{3}{5}$  aus Zinkweiß besteht.
- 246.** Das **Fingernägelbeißen** bei Kindern verhindert man, wenn man die Nägel mit Ochsen-galle bestreicht.

### Hautöle.

- 247.** Zur Beschleunigung der **Sonnenbräune** verwende man **Nußöl**. 100 g geschchnittene unreife Walnüsse werden mit 400 g Olivenöl bis zum Verdunsten der Feuchtigkeit erhitzt und dann filtriert.

248. **Sonnenbrandöl** enthält 70 Teile Vaselineöl, 25 Teile Sesamöl, 2 Teile Lanolin, 0,5 Teile Thymol und 2—3 Teile Parfüm, wie Fichtennadelöl, Rosmarinöl oder Lavendelöl.

249. **Insektenabwehröl** besteht aus 85 Teilen Olivenöl, 2 Teilen Nelkenöl, 1 Teil Thymol; 2 Teilen Anisöl, 5 Teilen Eukalyptusöl und 5 Teilen Alkohol.

## 250. **Hautpflege.**

Scharfgewürzte Speisen können Hautausschläge verursachen. Reichliche Fettkost erhöht die Talgabsonderung des Gesichtes; sie ist bei einer bestehenden Neigung zur Hautverfettung einzuschränken. Die Reinigung der Gesichtshaut erfolgt durch tägliches Waschen mit kühlem Wasser und milder Seife. Man bevorzuge Regenwasser oder Schneewasser. Heißes Waschen erweitert die Poren und macht die Haut unschön. Benutzt man heißes Wasser, so sollte man kalt nachspülen. Bei sehr fetter Haut verwende man Gesichtsspiritus. Sehr trockene Haut bestreiche man mit Olivenöl. Den Fettglanz kann man durch mäßiges Pudern der Haut beseitigen. Bei trockener Haut empfiehlt es sich, in der kalten Jahreszeit eine fetthaltige Tagescreme zu verwenden. Jeder Fetteinreibung soll stets eine Reinigung mit Gesichtswasser vorangehen. Vor der Nachtruhe ist eine Reinigung mit Gesichtswasser und ein leichtes Pudern zulässig.

251. Eines der besten Gesichtswässer ist **Kölnisch Wasser**. Gutes Kölnisch Wasser darf nicht unter 80 % Alkohol enthalten. Der Rest besteht aus Geruchstoffen und Wasser. Gutes Kölnisch Wasser wirkt durch seinen hohen Alkoholgehalt desinfizierend auf kleine Wunden nach dem Rasieren. Das auf die Haut gebrachte Kölnisch Wasser verdunstet sehr schnell, wodurch reichlich Verdunstungskälte entsteht, welche besonders im Sommer angenehm erfrischt. Man stellt sich ein 90prozentiges Kölnisch Wasser her aus 930 g vergälltem Spiritus und 70 g Wasser. Als Duftzusätze verwende man Zitronenöl, Bergamotteöl, Pomeranzöl, Lavendelöl, Rosmarinöl, Kardamomöl, Pomeranzenschalenöl, Geraniumöl, Orangenblütenöl, Melissenöl und andere.

252. Für die **Mundpflege** verwende man ein gutes Mundwasser. Der Hauptbestandteil vieler Mundwässer ist Alkohol, dem erfrischende ätherische Öle beigegeben sind. Einige Tropfen Mundwasser in einem Glas Wasser reichen zur Mundreinigung.

253. Nach dem Genuß von Zwiebeln, Knoblauch u. a. kann man den vorübergehenden schlechten **Mundgeruch** durch Mundpastillen überdecken. Zwiebelgeruch verschwindet, wenn man einige Schluck Milch trinkt.